

Forum

Alibi-Veranstaltung

Zu „Prüfung neuer Trassen dauert länger“, 16. Dezember

Die Prüfung der Trassenvarianten dauert länger. In Deutschland dauert alles länger. Das wäre dann gut, wenn das Ergebnis danach besser wäre. Das ist in der Regel nicht der Fall. Das idyllische Bild von der Seilbahn zum Artikel vom 16. Dezember täuscht. Die gezeigte Seilbahn verläuft in unbebautem Gelände, also eher nicht innerhalb einer Stadt. Die Gondeln dürften für nicht mehr als acht Personen Platz bieten. Bei der behaupteten, beziehungsweise angestrebten Kapazität von 3000 Personen pro Stunde würde das eine Gondelfolge von circa zehn Sekunden bedeuten.

Daraus folgt, dass die Gondeln einer Seilbahn in Stuttgart erheblich größer ausfallen müssten. Und nicht nur die Gondeln, sondern auch die Masten, die Stationen, die Abstellbauwerke. Für die Trassenführung, die nach den Angaben auf jeden Fall vom Eiermann-Campus zum Vaihinger Bahnhof geplant wird, wird entweder das Rosental oder die Hauptstraße genannt. Nun ist klar, dass eine Seilbahn über Häuser neben der Hauptstraße nicht genehmigungsfähig ist und eine Führung direkt über der Hauptstraße auch ausscheidet, was zur Folge hat, dass man wohl auf jeden Fall plant, durchs Rosental zu bauen.

Die sogenannte Bürgereinbindung erweist sich laut Artikel als reine Alibi-Veranstaltung. Es ging nicht um eine Beteiligung, sondern um ein Stimmungsbild. Wie das Stimmungsbild ausfiel, bleibt im Dunkeln. Wer die Infostände im Oktober besucht hat, wundert sich darüber nicht. Die sogenannten Stimmungsaussagen waren vorgefertigt, das Standpersonal eher uninteressiert, eine halbe Stunde vor Ende der Aktion wurde abgeblockt mit dem Hinweis, man müsse jetzt abbauen, und wenn man als Bürger entsprechend penetrant ein „Stimmungsbild“ abgeben wollte, wurden alle begründeten Argumente mit dem Hinweis abgetan, das sei alles schon geäußert worden. Bedauerlich, dass auf der Zetelsammlung keiner dieser Hinweise auftauchte. Wir werden erleben, dass die Verantwortlichen später behaupten werden, die Bürger seien frühzeitig eingebunden worden. Das ist nicht der Fall!

Klaus Haag, Stuttgart-Rohr